
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	05.06.2007	15/0340
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Schulausschuss	19.06.2007	

Beratungsgegenstand:

Entwicklung der Realschule Emden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.05.2007 -
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2007 -

Inhalt der Mitteilung:

Die Fraktionen im Rat der Stadt Emden haben ein Schreiben des Schulleiternrates der Realschule Emden zur weiteren Entwicklung der Schule (Unterrichtsversorgung, Räumlichkeiten) erhalten. Die FDP-Fraktion hat in ihrem Antrag vom 08.05.2007, die CDU-Fraktion mit Antrag vom 11.05.2007 gebeten, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Schulausschusses zu behandeln. Auf die der Vorlage Nr. 15/0340 als Anlage beigefügten Anträge der Fraktionen wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Realschule Emden beschult z.Zt. 632 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen. Im Schulgebäude sind 22 allgemeine Unterrichtsräume und 13 Fachunterrichtsräume (u.a. Naturwissenschaften, Computer, Werken) vorhanden. Aufgrund der großen Schülerzahl und der nicht ausreichenden Klassenräume wurde für die Realschule zum Schuljahr 2004/05 in der ehemaligen Wallsschule eine Außenstelle eingerichtet. In dieser Außenstelle wird in diesem Schuljahr der 9. Jahrgang in 4 Klassen beschult. Die Realschule nutzt neben diesen Unterrichtsräumen die naturwissenschaftlichen Fachräume, den Computerraum und die Turnhalle der Außenstelle.

Eine Veränderung der räumlichen Situation durch die Nutzung der Grundschule Herrentor bzw. die Verlagerung weiterer Jahrgänge der Realschule Emden in das Gebäude der ehemaligen Wallsschule wurde auch bereits von der Schulleitung thematisiert.

Eine entsprechende Entscheidung setzt jedoch einen Ratsbeschluss zur weiteren Schulentwicklung voraus. Die Zahlen der Schulentwicklungsplanung werden derzeit überarbeitet. Nähere Informationen erfolgen während der Sitzung durch mündlichen Vortrag. Darüber hinaus wären erhebliche Finanzmittel für eine einfache Renovierung und insbesondere für die Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln bereit zu stellen.

Der in dem Anschreiben des Schulelternrates bemängelte „verkürzte Unterricht“ entsteht durch Lehrerwechsel zwischen den Schulstandorten in den Pausen. Die Schulleitung hat in der Weise reagiert, dass den Schülerinnen und Schülern unterrichtsvorbereitendes und – nachbereitendes Material zur selbständigen Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird.

In dem denkmalgeschützten Gebäude stehen der Schule lediglich 3 naturwissenschaftliche Fachunterrichtsräume (jeweils ein Raum für Biologie, Chemie und Physik) zur Verfügung. Nach Stellungnahme der Schulleitung ist trotz der angeführten Raumenge Fachunterricht möglich. Die Schule verfügt zwar über einen Musikunterrichtsraum, der jedoch nicht ausreichend Platz für einen aufwendigen Instrumentalunterricht bietet. Im Gebäude der Realschule sind zudem 3 Computerräume vorhanden, die nach Stellungnahme der Schulleitung ausreichend sind. Eine Aula steht hingegen nicht zur Verfügung.

Anlagen:

- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.05.2007
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2007

Leiter/in der federführenden
Orgaeinheit

Fachbereichsleiter/in
des federführenden Fachdienstes

Verwaltungsvorstand

Mitzeichnung des
Juristischen Dienstes

Oberbürgermeister

geprüft FD 210:

